



**Stadt Leverkusen**

Vorlage Nr. 2019/2938

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-12-11-de/neu  
**Dezernat/Fachbereich/AZ**

28.05.19  
**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Rat der Stadt Leverkusen</b>	27.05.2019	Entscheidung (verwiesen)	öffentlich
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III</b>	06.06.2019	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Öffnung des Fußweges entlang der Dhünn zwischen Kreisverkehr Odenthaler Straße  
und Dhünnbrücke  
- Bürgerantrag vom 22.05.19

**Anlage/n:**

2938 - Anlage 1 - Bürgerantrag  
2938 - Nichtöffentliche Anlage 2  
2938 - Beschlusslauf



**Von:**  
**Gesendet:** Mittwoch, 22. Mai 2019 12:34  
**An:** Deutzmann, Lisa  
**Betreff:** Antrag an den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden.

Ausschuss für Anregungen und Beschwerden  
Fachbereich 01  
Postfach 101140  
51311 Leverkusen  
(per Email an lisa.deutzmann@stadt.leverkusen.de)

Leverkusen,  
22.5.2019

Sehr geehrte Frau Deutzmann,

vielen Dank für das eben geführte Telefonat.

Bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden am 27.6.2019:

Die Sperrung des Fußweges in Schlebusch entlang der Dhünn zwischen Kreisverkehr Odenthaler Straße und Dhünnbrücke im Wald soll zukünftig aufgehoben werden und nicht neu installiert werden. Sämtliche Absperrmaßnahmen werden anscheinend durch unbekannte Bürger immer wieder entfernt oder zerstört, was unnötige Kosten für die Stadt und somit den Steuerzahler ergibt. Dieser Weg soll offen bleiben, da er eine wichtige Verbindung zwischen Schlebusch Nord/Leimbacher Berg und Schlebusch Mitte darstellt.

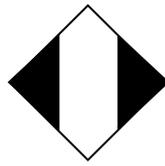
Ein Hinweisschild mit der Aufschrift „Astbruch, Durchgang auf eigene Gefahr“ sollte am Ein- und Ausgang des Weges angebracht werden.

Zusätzlich bitte ich Offenlegung der Kosten

- für die Fällaktion inkl. der Metallstrasse, die über den Weg und in den Wald gelegt wurde
- die Installation der Absperrung
- die Instandsetzung und Erweiterung der Absperrung

Schönen Gruß





Stadt Leverkusen

Beschlusslauf der  
Vorlage Nr. 2019/2938

Der Oberbürgermeister

I/01-011-12-11-de

Dezernat/Fachbereich/AZ

28.05.19

Datum

**Betreff:**

Öffnung des Fußweges entlang der Dhünn zwischen Kreisverkehr Odenthaler Straße und Dhünnbrücke  
- Bürgerantrag vom 22.05.19

Beschlussorgan: Rat der Stadt Leverkusen	Sitzung vom: 27.05.2019	Niederschrift zur Sitzung RAT/046/2019
<p>Rf. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens (FDP) erläutert ihren Antrag (Anlage zur Niederschrift). Ein Aufstellen von Warnschildern ist demnach ihres Erachtens ausreichend.</p> <p>Rh. Stefan Hebbel (CDU) beantragt, den gesamten Tagesordnungspunkt in die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III zu vertagen und dort zu beraten.</p> <p>Herr Dr. Rudersdorf (30) verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung vom 23.05.19. Er erklärt, dass die Verkehrssicherungspflicht in die Zuständigkeit der Verwaltung fällt und hierfür der Rat oder die Bezirksvertretung nicht zuständig ist. In Bezug auf die von Rf. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens (FDP) vorgeschlagene Beschilderung, verweist er auf die Problematik, dass Kinder solche Schilder möglicherweise nicht lesen können. Er empfiehlt, die Angelegenheit mit dem städtischen Haftpflichtversicherer abzuklären.</p> <p>Herr Beigeordneter Lünenbach bekräftigt, dass die Stadt Leverkusen hier eine Verkehrssicherungspflicht hat. Er erläutert die Historie und erklärt, dass die beschlossenen Fällungen der betroffenen Bäume erst außerhalb der Vogelschutzbrutzeit erfolgen können. Die Sperrung des Weges ist somit die geeignete Maßnahme, die Verkehrssicherungspflicht durchzusetzen.</p> <p>Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über den Antrag von Rh. Stefan Hebbel, den gesamten Tagesordnungspunkt in die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III zu vertagen</p> <p>dafür: 36 (OB, 15 CDU, 8 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 1 PRO NRW, 1 Soziale Gerechtigkeit) dagegen: 2 (FDP) Enth.: 2 (DIE LINKE.LEV)</p>		